

Wir erleben eine DIKTATUR DES KLEINGEDRUCKTEN!

Firmenchefs warnen: Bürokratie-Monster macht unsere Wirtschaft kaputt!

So sieht der BILD-Zeichner Kanzler Olaf Scholz (65, SPD) auf einem Stapel aus Akten mit Vorschriften

Von JULIAN LOEVENICH und FERDINAND TAMM

Berlin – **Die Prognosen für die deutsche Wirtschaft stehen auf Rezession, die Stimmung bei den Unternehmen ist laut Ifo-Geschäftsklimaindex so schlecht wie zur Coronazeit.**

Laut Internationalem Währungsfonds (IWF) wird die Wirtschaftsleistung 2023 um 0,3 Prozent schrumpfen.

Das Einzige, das noch wächst, ist die Bürokratie.

Die

Kosten für Unternehmen: 51 Milliarden Euro allein im Jahr 2021.

Der Bürokratie-Kostenindex zeigt, wie sich die Belastung durch Regelungswirrwarr und Verwaltungs-Sammelsurium für Unternehmen seit 2012 entwickelt hat. Bis November 2021 nahm sie tatsächlich ab. Doch seitdem zeigt die Kurve wieder nach oben.

BILD fragte bei Unternehmen und Verbänden nach: Wie sehr leiden Sie unter der Bürokratie? Die Antworten zeigen: Das Monster Bürokratie macht unsere Wirtschaft kaputt. Ein Alarmruf an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD).

► **Siegfried Russwurm (60), Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), zu BILD:**

„Ein ganz zentrales Problem ist der Bürokratiewust. Nirgendwo anders auf der Welt gibt es so etwas.“

Es führe zu einer Schnecken-

geschwindigkeit, „dass es einem nur so graust“.

► **Rainer Kirhdörfer (65), Vorstand der Stiftung Familienunternehmen und Politik, sagt sogar: „Wir erleben eine Diktatur des Kleingedruckten.“** Für Familienunternehmen sei die Bürokratie eine der größten Hürden am Standort Deutschland.

► **Das Unternehmen Enpal ist nach eigenen Angaben Marktführer für Solaranlagen in Deutschland, gilt als Muster-Firma der Energiewende.** Über die Belastung durch staatliche Vorgaben sagt Firmen-Botschafter Wolfgang Gründinger zu BILD: „Das ganze Projekt Energiewende wird durch Bürokratie aufgehalten.“

► **Carolin Kleinert ist Mit-Gründerin von Footprint Technologies (digitale Fuß-Messung).** Es ein kleines Start-up mit insgesamt sieben Mitarbeitern. Die Bürokratie-Belastung indes ist riesig. Wenn sie die ganzen Arbeitszeiten für Anträge und Co. zusammenrechne, dann komme sie „schon auf rund sieben Prozent unseres Umsatzes, die wir für Bürokratie ausgeben“, rechnet Kleinert vor.

Angesichts der Alarm-Zahlen der deutschen Wirtschaft ein Desaster!

Zu welchen Dramen es auf kommunaler Ebene führt – Seite 6